BUNDESEINHEITLICHER PFLICHTENKATALOG

für Errichterunternehmen von Mechanischen Sicherungseinrichtungen

(Stand: Januar 2019)
1. **Grundsätze**

Die (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen empfehlen u.a. die sicherungstechnische Nachrüstung, insbesondere von Türen und Fenstern, mit mechanischen Sicherungseinrichtungen.

Voraussetzung für die Wirksamkeit dieser Einrichtungen ist neben ihrer Belastbarkeit auch die sicherungstechnisch fachgerechte Montage.

Errichterunternehmen, die
- eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen haben,
- eine fachgerechte Kundenberatung gemäß der polizeilichen Empfehlungspraxis (www.k-einbruch.de) garantieren,
- eine breite Palette von Nachrüstelementen der mechanischen Sicherungstechnik und ihre fachgerechte Montage anbieten,
- und im Übrigen als zuverlässig erkannt werden,

werden auf Antrag in den Adressennachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes Niedersachsen aufgenommen.

Anhand dieses Nachweises können von den (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen Errichterunternehmen benannt werden, die sich dem Aufnahmeverfahren erfolgreich unterzogen haben.

Die polizeiliche Verpflichtung zur Neutralität und zur Gleichbehandlung macht es erforderlich, die Voraussetzungen für die Aufnahme in den vorbezeichneten Nachweis in diesem Pflichtenkatatalog festzulegen. Dieser umfasst auch:

- Anhang 1: Formblatt „Antragsformular“
- Anhang 2: Verzeichnis der Regelwerke (Normen/Richtlinien)
- Anhang 3: Verzeichnis der anerkannten Schulungsanbieter
- Anhang 4: Anwendungs-Manual für das Errichter-Gütesiegel

Der Pflichtenkatatalog regelt das Aufnahmeverfahren nach einheitlichen Kriterien und ist jeweils in der neuesten Fassung gültig.

2. **Zuständigkeit**

Für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens und die Herausgabe des landesweiten Adressennachweises ist das Landeskriminalamt Niedersachsen zuständig.
3. Aufnahmeverfahren

3.1 Antrag

Der Antrag ist schriftlich beim Landeskriminalamt Niedersachsen zu stellen.

Dazu ist das Antragsformular (Anhang 1) zu verwenden. Mit der Antragstellung wird der Pflichtenkatalog anerkannt.

Für jedes antragstellende Unternehmen\(^1\) sind zur Prüfung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen nachfolgende Unterlagen / Nachweise / Erklärungen gesondert vorzulegen bzw. durch Unterschrift im Antrag zu bestätigen:

3.1.1 Nachweis\(^2\) über die Eintragung bei der Handwerkskammer (Handwerksrolle) mit dem einschlägigen Handwerk, zumindest als handwerklicher Nebenbetrieb

_Hinweise:

Folgende Handwerke sind gemäß ihrem Berufsbild einschlägig:

**Schreiner/Tischler**

**Metallbauer**

**Glaser**

Qualifikation des handwerklichen Betriebsleiters:

- Der Antragsteller muss nachweisen, dass der Betriebsleiter die entsprechende Qualifikation „Handwerksmeister“ in einem der oben genannten Handwerke besitzt.
- Dem Nachweis eines Meistertitels in einem der o.g. Handwerke steht die dem Antragsteller von einer höheren Verwaltungsbehörde erteilte Ausübungsberechtigung (§§ 7a und 7b HwO) für einen der oben genannten Berufe gleich.
  Ebenso genügt der Nachweis einer Gleichstellung nach § 7 Abs. 2 HwO, die insbesondere Ingenieuren mit einer entsprechenden Fachrichtung erteilt wurde.
  Weiterhin genügt der Nachweis einer Ausnahmebewilligung nach § 8 HwO und bei Antragstellern aus anderen EU-Mitgliedsstaaten nach § 9 HwO.

**Rolleladen- und Sonnenschutztechniker** (nur mit nachfolgendem Qualifikationsnachweis möglich)

Qualifikation des handwerklichen Betriebsleiters:

- Der Antragsteller muss nachweisen, dass der Betriebsleiter die entsprechende Qualifikation „Handwerksmeister“ als Rolleladen- und Sonnenschutztechniker besitzt.

---

\(^1\) Begründen diese Unternehmen einen selbstständigen Zweigbetrieb, so haben auch diese die in Ziffer 3.1 aufgeführten Unterlagen / Nachweise vorzulegen.

\(^2\) Kopie der aktuellen Handwerkskarte (beidseitig)

3.1.3 Bestätigung, dass der auf der Handwerkskarte vermerkte bzw. in der Handwerkrolle eingetragene handwerkliche Betriebsleiter im Betrieb zur Verfügung steht (Anhang 1 – Nummer 6.1)

3.1.4 - entfällt -

3.1.5 Handelsregisterauszug (soweit eingetragen)

3.1.6 Führungszeugnis nach dem Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde für den handwerklichen Betriebsleiter sowie den/die Inhaber oder den/die gesetzlichen Vertreter des Unternehmens

3.1.7 Nachweis über die Teilnahme des handwerklichen Betriebsleiters an einer fachlichen Unterweisung zur sicherungstechnisch fachgerechten Montage (Grundschulung). Es sind nur Nachweise von den Schulungsanbietern gültig, die vom Bayerischen Landeskriminalamt anerkannt und im Schulungsverzeichnis eingetragen sind (Anhang 3)

Hinweis:
Für die Nachrüstung von im Falz eingelassenen Nachrüstprodukten (Fensterbeschlägen) ist eine zusätzliche Schulung (Aufbauschulung) des handwerklichen Betriebsleiters erforderlich.

3.1.8 Gewerbeanmeldung

3.1.9 Erklärung zur Anerkennung des Pflichtenkataloges und Einhaltung der dort enthaltenen Verpflichtungen (Anhang 1 – Nummer 9)
3.2 Datenverarbeitung


Ferner willigen Sie ein, dass der Adressennachweis z.B. im Internet (direkt auf der jeweiligen Website und zum Download als PDF-Dokument) und als Printmedium z.B. zur Auslage in den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen veröffentlicht werden darf.

Die im Anhang 1 unter den Ziffern 1 und 6 genannten Personen haben das Recht, die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit schriftlich zu widerrufen und die Löschung ihrer Daten zu verlangen.

4. Pflichten des Errichters

Der Antragsteller verpflichtet sich:

4.1 im Anwendungsbereich des Pflichtenkataloges nur zuverlässige, d. h. nicht einschlägig vorbestrafe Mitarbeiter zu beschäftigen. Die Überprüfung erfolgt durch Vorlage eines Führungszeugnisses des Mitarbeiters nach dem Bundeszentralregistergesetz.


4.3 zur Abgabe schriftlicher, verbindlicher und eindeutiger Angebote mit konkreten Produkt- und Normbezeichnungen.

4.4 zum Angebot einer breiten Palette von geprüften und zertifizierten Nachrüsteelementen der mechanischen Sicherungstechnik aus dem Bereich Schloss und Beschlag, insbesondere zur Nachrüstung von Türen und Fenstern.

---

3 Zertifizierung durch eine nach DIN EN ISO/IEC 17065 akkreditierte Stelle, z.B. DIN CERTCO, ift-Q-Zert, PIV-Cert, VdS-Schadenverhütung
Zumindest folgende Nachrüstelemente (siehe auch aktuelle KPK-Herstellerverzeichnisse, zu finden unter www.polizei.bayern.de, Rubrik Schützen und Vorbeugen, Beratung, Technische Beratung) müssen angeboten werden:

- Nachrüstsicherungen für Türen und Fenster nach DIN
- Einbruchhemmende Einsteckschlösser nach DIN (auch Rohrrahmenschlösser und Mehrfachverriegelungen)
- Profilzylinder nach DIN für Türen mit Sicherheitsanforderungen mit integriertem Bohr- und Ziehschutz
- Schutzbeschläge nach DIN
- Sicherungen zum Schutz der Türbandseite

Sollten sich Angebote auch auf den Austausch von Elementen wie Fenster und Türen beziehen, so müssen auch hier geprüfte und am besten zertifizierte3 einbruchhemmende Bauelemente nach DIN EN 1627 angeboten werden (siehe auch KPK-Herstellerverzeichnisse).

4.5 zur Beachtung der Einbauvorschriften der Hersteller.

4.6 zum Unterhalt einer technischen Ausstattung (stationäre Werkstatt und technische Ausrüstung zur Montage vor Ort, z. B. ein Werkstattwagen).

4.7 zur Beachtung der geltenden einschlägigen Vorschriften und Normen (z.B. DIN).

4.8 dass der handwerkliche Betriebsleiter und die mit der Montage und Instandsetzung/-haltung beschäftigten Fachkräfte die fachspezifischen Kenntnisse durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen auf aktuellem Stand halten.

Darüber hinaus verpflichtet er sich, dass der handwerkliche Betriebsleiter spätestens alle vier Jahre nach absolvierten Grundschulung (Ziffer 3.1.7) eine vom Bayerischen Landeskriminalamt anerkannte Fortbildung besucht. Bezüglich der Nachweise siehe Ziffer 3.1.7.

4.9 auf Anforderung des Landeskriminalamt Niedersachsen insbesondere bei Beschwerden, die in den letzten sechs Monaten durchgeführten Montagen zu benennen und überprüfen zu lassen. Gemeinsame Objektbegehungen und Überprüfungen sind auf eigene Kosten und unter Entsendung seines Fachpersonals durchzuführen.

Diese Überprüfungen
stellen keine behördliche Abnahme dar,

erfolgen ausschließlich im öffentlichen Interesse und

begründen keine Rechtsansprüche gegen die Polizei.

Das Unternehmen hat unverzüglich und schriftlich die Einwilligung des Objektverantwortlichen (Objektinhaber/-nutzer) zur Objektbegehung und Überprüfung einzuholen und diese dem Landeskriminalamt Niedersachsen zuzu senden bzw. das Landeskriminalamt Niedersachsen über die Ablehnung des Objekteigentümers zu informieren.

Die im Rahmen der Objektbegehung durchgeführten Überprüfungen betreffen

- die Projektierung,
- die Montage und
- die Funktionsfähigkeit der mechanischen Elemente.

Das Landeskriminalamt Niedersachsen behält sich im Einzelfall vor, sachverständige Dritte hinzuzuziehen.

4.10 das Unternehmen auf Einhaltung der Aufnahmeverpflichtungen besichtigen zu lassen.

4.11 Änderungen, die insbesondere die formellen, personellen und technischen Aufnahmeveranlassungen betreffen, unverzüglich mitzuteilen.

5. **Adressennachweis**

5.1 **Aufnahme**

Das Landeskriminalamt Niedersachsen erkennt Errichterunternehmen an, sofern die Aufnahmeveranlassungen erfüllt sind. Ist dies der Fall, werden die Unternehmen im landesweiten Adressennachweis des Landeskriminalamt Niedersachsen mitbenannt. Polizeiliche Erkenntnisse, insbesondere aus den polizeilichen Fahndungs- und Informationssystemen, werden bei der Prüfung des Antrages berücksichtigt.
5.2 Werbung

Unternehmen dürfen mit der Tatsache der Aufnahme in den Adressennachweis des Landeskriminalamtes nur eingeschränkt werben.

Folgendes ist zu beachten:

- Werbung ist zulässig in den firmeneigenen Geschäftsräumen, auf der Homepage, auf firmeneigenen Fahrzeugen, im Angebotstext, im Briefkopf, in Anzeigen der Printmedien sowie in firmeneigenen Prospekten.
- Es darf ausschließlich nachfolgendes Errichter-Gütesiegel auf Basis des aktuellen Anwendungs-Manuals (Anhang 4) verwendet werden. Das Gütesiegel wird nach erfolgter Aufnahme vom Landeskriminalamt Niedersachsen zur Verfügung gestellt:

- Mit dem Begriff „Polizei“ und / oder mit anderen Symbolen, Signets oder Marken der Polizei darf nicht geworben werden.

Verstöße führen grundsätzlich zur sofortigen Streichung aus dem Adressennachweis.

5.3 Streichung

Gründe für eine Streichung können insbesondere sein:

- Antrag des Unternehmens
- Geschäftsaufgabe
- Nicht behebbarer Wegfall von Aufnahmevertragssetzungen (Ziffer 3)
- Nichteinhaltung von Errichterverpflichtungen (Ziffer 4)
- Verstoß gegen die Werbebeschränkung (Ziffer 5.2)
- Unzuverlässigkeit

Das Unternehmen ist dazu formlos zu hören.
5.4 Wiederaufnahme
Ein Antrag auf Wiederaufnahme kann frühestens 12 Monate nach der Streichung gestellt werden.

5.5 Mitbenennung von Errichterunternehmen anderer Bundesländer
Errichterunternehmen, die das Aufnahmeverfahren in einem anderen Bundesland erfolgreich durchlaufen haben und bereits in den Nachweis dieses Bundeslandes aufgenommen wurden, können formlos die Aufnahme in den Adressennachweis beim Landeskriminalamt Niedersachsen beantragen, wenn sie auch in Niedersachsen als Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen tätig sind.

5.6 Hinweis auf andere europäische Genehmigungsverfahren
ANHANG 1

FORMBLATT „ANTRAGSFORMULAR“
ZUM BUNDESEINHEITLICHEN PFLICHTENKATALOG
für Errichterunternehmen von Mechanischen Sicherungseinrichtungen
(Stand: Januar 2019)
# ANTRAG FÜR MECHANIK-ERRICHTER

<table>
<thead>
<tr>
<th>ANTRAG</th>
<th>Errichterunternehmen (Stempel)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>zur Aufnahme als Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen in den Adressennachweis &quot;Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen&quot; für das Bundesland Niedersachsen.</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

## 1 Antragsteller

Name des Unternehmens *(vollständige Bezeichnung)*

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse *(soweit vorhanden)*

Internetadresse *(soweit vorhanden)*

## Unternehmensform

*(z.B. Einzelunternehmen, GbR, GmbH, KG, OHG)*

## Gesetzlich Verantwortliche/r

1. Verantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort

*(z.B. bei Einzelunternehmen: Inhaber, bei GmbH: Geschäftsführer, bei KG: Komplementär, bei GbR bzw. OHG: Gesellschafter)*

(Bei weiteren Personen, Aufführung auf einem gesonderten Blatt fortsetzen.)

2. Verantwortlicher

Name, Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum, Geburtsort
2 Eintragung im Handelsregister

Ist das Unternehmen im Handelsregister eingetragen?  
☐ Ja  ☐ Nein
(Wenn ja, Auszug aus Handelsregister in Kopie beifügen)

3 Mitgliedschaft bei der Handwerkskammer

Das Unternehmen ist Mitglied der Handwerkskammer  
________________________
Es besteht eine Eintragung in der Handwerksrolle als:  
☐ Handwerksbetrieb
☐ Handwerklicher Nebenbetrieb
Für welches Handwerk besteht die Eintragung und seit wann?  
☐ Schreiner/-Tischlerhandwerk, seit:  
☐ Metallbauer-Handwerk, seit:  
☐ Glaser-Handwerk, seit:  
☐ Rollladen- und Sonnenschutztechniker, seit:  
________________________
________________________
________________________
________________________

Derzeit in der Handwerksrolle eingetragene verantwortliche Person (Betriebsleiter):  
________________________

(aktuelle Handwerkskarte / Qualifikationsnachweis „Handwerksmeister“ Rollladen- und Sonnenschutztechniker in Kopie beifügen)

4 Hauptgewerbe des Unternehmens
(Schwerpunkt der Tätigkeit des Unternehmens)

________________________
________________________
________________________
________________________

(aktuelle Gewerbeanmeldung in Kopie beifügen)

5 Hauptbetrieb/Zweigbetrieb

Handelt es sich bei dem Antragsteller um einen Zweigbetrieb?  
☐ Ja  ☐ Nein
Wenn ja, Anschrift des Hauptbetriebes angeben:
________________________
________________________

(Aufführung ggf. auf einem gesonderten Blatt fortsetzen)
6 Handwerklicher Betriebsleiter

Bitte tragen Sie nachfolgend die Personalien ein.

<table>
<thead>
<tr>
<th>6.1 Im Hauptbetrieb in __________________________ :</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name, Vorname</td>
</tr>
<tr>
<td>Straße</td>
</tr>
<tr>
<td>PLZ, Wohnort</td>
</tr>
<tr>
<td>Geburtsdatum, Geburtsort</td>
</tr>
</tbody>
</table>

(Nachweis gemäß Nr. 3.1.1 des Pflichtenkataloges in Kopie beifügen)

Der in der Handwerkskarte vermerkte bzw. in der Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Betriebsleiter bestätigt durch seine Unterschrift, dass er im Betrieb zur Verfügung steht (Pflichtenkatalog Nr. 3.1.3)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ort, Datum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Unterschrift</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>6.2 Im Zweigbetrieb in __________________________ :</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Name, Vorname</td>
</tr>
<tr>
<td>Straße</td>
</tr>
<tr>
<td>PLZ, Wohnort</td>
</tr>
<tr>
<td>Geburtsdatum, Geburtsort</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Für den Zweigbetrieb gelten die gleichen Voraussetzungen wie für den Hauptbetrieb.

(Aufführung ggf. auf einem gesondertem Blatt fortsetzen)

Der in der Handwerkskarte vermerkte bzw. in der Handwerksrolle eingetragene handwerkliche Betriebsleiter bestätigt durch seine Unterschrift, dass er im Betrieb zur Verfügung steht (Pflichtenkatalog Nr. 3.1.3)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ort, Datum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Unterschrift</td>
</tr>
</tbody>
</table>
7 Praktische Erfahrung

Besteht eine mindestens einjährige praktische Erfahrung im Einbau von mechanischen Sicherungseinrichtungen? □ Ja □ Nein

Folgende Referenzobjekte (Fertigstellung nicht länger als 24 Monate zurückliegend) können benannt werden (mind. 3):

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ortsangabe des Objekts</th>
<th>Wohn-/ Gewerbeobjekt (W/G)</th>
<th>Nachrüstung nach DIN 18104-1</th>
<th>Nachrüstung nach DIN 18104-2</th>
<th>Nachrüstung mit Elementen nach DIN (Ziffer 4.4 Pflichtenkatalog)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>W</td>
<td>Tür/en</td>
<td>Tür/en</td>
<td>Tür/en</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>Fenster</td>
<td>Fenster</td>
<td>Fenster</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>W</td>
<td>Tür/en</td>
<td>Tür/en</td>
<td>Tür/en</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>Fenster</td>
<td>Fenster</td>
<td>Fenster</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>W</td>
<td>Tür/en</td>
<td>Tür/en</td>
<td>Tür/en</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>G</td>
<td>Fenster</td>
<td>Fenster</td>
<td>Fenster</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Angebote und Rechnungen müssen auf Nachfrage anonymisiert verfügbar sein.

8 24-Stunden-Notdienst

Wird ein 24-Stunden-Notdienst zur Behebung von Einbruchschäden unterhalten? □ Ja □ Nein

ständige Erreichbarkeit über Telefonnummer

9 Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass er

- alle Fragen in diesem Antrag wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet hat,
- den Pflichtenkatalog in der jeweils gültigen Fassung anerkennt und die dort enthaltenen Verpflichtungen einhält.

Der Antragsteller erklärt weiterhin, dass er davon Kenntnis genommen hat, dass

- eine weitere Bearbeitung dieses Antrages erfolgt, wenn die Aufnahmebedingungen erfüllt sind und alle erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden,
- bei einem späteren Verstoß gegen die in den Aufnahmebedingungen enthaltenen Forde rungen die Eintragung in dem Adressennachweis gelöscht wird,
- keine Rechtsansprüche aus dem Aufnahmeverfahren gegen das Bundesland Niedersachsen abgeleitet werden können.
10 Beigefügte Unterlagen/Nachweise

Der Antragsteller

- bestätigt, dass die erforderlichen, nachfolgend angekreuzten und eingereichten Unterlagen/Nachweise gültig sind sowie dem aktuellen Stand entsprechen und
- erkennt an, dass unvollständig eingereichte Unterlagen, die nach schriftlicher Mitteilung durch das zuständige Landeskriminalamt nicht innerhalb von 6 Wochen vervollständigt wurden, vernichtet werden können.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nummer im Antrag</th>
<th>beige-</th>
<th>beantragen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>3 u. 6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Handwerkskarte in Kopie (beidseitig)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Qualifikationsnachweis „Handwerksmeister“ Rollladen- und Sonnenschutzechniker in Kopie</td>
<td>3</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gewerbeanmeldung in Kopie</td>
<td>4</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Auszug aus dem Handelsregister in Kopie (soweit zutreffend)</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Führungszeugnis/se der/des gesetzlichen Vertreter/s zur Vorlage bei einer Behörde beantragt (siehe Anmerkung)</td>
<td>1</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Führungszeugnis/se der/des handwerklichen Betriebsleiter/s zur Vorlage bei einer Behörde beantragt (siehe Anmerkung)</td>
<td>6</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsnachweise (siehe Anmerkung)</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>


Vom handwerklichen Betriebsleiter sind Schulungsnachweise beizufügen. Es sind nur Nachweise von Schulungsanbietern gültig, die vom Bayerischen Landeskriminalamt anerkannt und im Schulungsanbieterverzeichnis (Anhang 3) eingetragen sind.

11 Datenschutzhinweise

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Polizei und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Mit dieser Antragstellung benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für die Bearbeitung und bei positiver Prüfung erfolgende Listung im Adressennachweis. Sämtliche von Ihnen oben gemachten Angaben sowie die Bereitstellung der Nachweise werden durch die Polizei erhoben und verarbeitet.

Der Abschluss bzw. die Durchführung des Antrags ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich. Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten, u.a. zur Nennung im polizeilichen Adressennachweis sowie Mitteilung über Änderungen im Pflichtenkatalog und Informationen zum Thema Einbruchschutz.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten erforderlich sind, holen wir Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i.V.m. Art. 7 DSGVO ein. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erfolgt durch Art. 10 DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die gegebenenfalls vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, der Polizei gegenüber im Rahmen dieser Anträge erteilt worden sind.


Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet (z.B. direkt auf Websites, als Download von PDF-Dokumenten) oder nationalen Printmedien (z.B. zur Auslegung in den (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstellen) erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der Polizei (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Das berechtigte Interesse der Polizei besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Nennung Ihrer Daten im Adressennachweis der jeweiligen Landespolizei. In diesem Rahmen werden folgende personenbezogene Daten veröffentlicht:

- Name des Unternehmens
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Telefon- und Faxnummer(n)
- E-Mail-Adresse
- URL Website des Unternehmens
- Sofern vorhanden Angaben über 24-Stunden-Notdienst des Unternehmens
- Sofern vorhanden Angaben über den Nachweis einer speziellen Schulung (Aufbauschulung) zur Nachrüstung von im Falz eingelassenen Fensterbeschlägen (FB*)

**Dauer der Datenspeicherung**

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der die Polizei entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungsfristen einhalten müssen. Je nach gesetzlicher Bestimmung kann die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist drei bis dreißig Jahre sein.
Grundsätzlich gilt im Rahmen des Antrags zur Aufnahme im Adressennachweis des Pflichtenkatalogs Folgendes:
Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Aufnahme im Adressennachweis gespeichert. Mit Beendigung der Aufnahme im Adressennachweis werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Aufnahme im Adressennachweis und der Lösung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Bestimmte Daten werden zum Zweck der Archivierung der Pflichtenkataloge gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien
- Name des Unternehmens
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Telefon- und Faxnummer(n)
- E-Mail-Adresse
- URL Website des Unternehmens
- Sofern vorhanden: Angaben über 24-Stunden-Notdienst des Unternehmens
- Sofern vorhanden: Angaben über den Nachweis einer speziellen Schulung (Aufbauschulung) zur Nachrüstung von im Falz eingelassenen Fensterbeschlägen (FB²)

Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse der Polizei zur Dokumentation und statistischen Auswertung vor.

Betroffenenrechte
Sie können folgende Rechte geltend machen:
- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Beschwerderecht
Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die jeweilige zuständige Datenschutz- aufsichtsbehörde zu wenden.

Widerspruchsrecht
Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.
12 Einwilligungserklärung


**Ferner willige ich ein**, dass der Adressennachweis z.B. im Internet (direkt auf der jeweiligen Website und zum Download als PDF-Dokument) und als Printmedium z.B. zur Auslage in den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen veröffentlicht werden darf.

**Mir ist bekannt**, dass ich meine Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit schriftlich widerrufen und die Löschung meiner Daten verlangen kann.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Ort, Datum</th>
<th>Unterschrift des unter Nr. 1 aufgeführten 1. Verantwortlichen <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ort, Datum</td>
<td>ggf. Unterschrift des unter Nr. 1 aufgeführten 2. Verantwortlichen <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></td>
</tr>
<tr>
<td>Ort, Datum</td>
<td>ggf. weitere Unterschrift/en der unter Nr. 1 aufgeführten Person/en <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></td>
</tr>
<tr>
<td>Ort, Datum</td>
<td>Unterschrift der unter Nr. 6.1 aufgeführten Person <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></td>
</tr>
<tr>
<td>Ort, Datum</td>
<td>ggf. Unterschrift der unter Nr. 6.2 aufgeführten Person <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></td>
</tr>
<tr>
<td>Ort, Datum</td>
<td>ggf. weitere Unterschrift/en der unter Nr. 6 aufgeführten Person/en <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></td>
</tr>
<tr>
<td>Ort, Datum</td>
<td>Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers <em>(Name in Klarschrift hinzufügen)</em></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Zusatzerklärung zur Mitbenennung im Adressennachweis
für mechanische Sicherungssysteme der Polizei Niedersachsen

An das
Landeskriminalamt Niedersachsen
Zentralstelle Prävention – Herrn S. Scheller
Am Waterlooplz 11
30169 Hannover

Erklärung:

Mein/unser Betrieb soll nach erfolgreicher Antragstellung mit folgenden Handwerksleistungen im Adressennachweis für mechanische Sicherungssysteme der Polizei Niedersachsen geführt werden:

- Nachrüstung gemäß DIN 18104 Teil 1 – sichtbar aufgeschraubt
- Nachrüstung gemäß DIN 18104 Teil 2 – verdeckt innenliegend (FB)*
  * ein Schulungsnachweis (FB) gemäß des Pflichtenkataloges ist dieser Erklärung in Kopie beizufügen
- Neue Türen gemäß DIN EN 1627 ab der Widerstandsklasse RC 2**
  ** eine Lieferzusage des Herstellers und/oder eine Rechnung über den Einkauf des angegebenen Elements und/oder eine Lizenzvereinbarung und/oder ein eigenes Prüfzeugnis sind/ist als Beleg in Kopie dieser Erklärung beizufügen
- Neue Fenster gemäß DIN EN 1627 ab der Widerstandsklasse RC 2 (N)**

Mir/uns ist bewusst, dass Fenster und Türen nur dann die Bezeichnung RC (alt: WK) tragen dürfen, wenn sie als Gesamtelement nach DIN EN 1627 ff. geprüft/zertifiziert sind.

________________________ ________________ _________________ _______
Ort, Datum Name in Klarschrift Unterschrift/Stempel
VERZEICHNIS DER REGELWERKE (NORMEN/RICHTLINIEN) ZUM BUNDESEINHEITLICHEN PFCLICHTENKATALOG

für Errichterunternehmen von Mechanischen Sicherungseinrichtungen

(Stand: Oktober 2015)
<table>
<thead>
<tr>
<th>Norm</th>
<th>Titel</th>
<th>Ausgabedatum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>DIN 18104 Teil 1</td>
<td>Einbruchhemmende Nachrüstprodukte – Aufschraubbare Nachrüstprodukte für Fenster und Türen -</td>
<td>2013-05</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN 18104 Teil 2</td>
<td>Einbruchhemmende Nachrüstprodukte – im Falz eingelassene Nachrüstprodukte für Fenster und Türen -</td>
<td>2013-05</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN EN 1627</td>
<td>Türen, Fenster, Vorhangfassaden, Gitterelemente und Abschlüsse - Einbruchhemmung</td>
<td>2011-09</td>
</tr>
<tr>
<td>(DIN V ENV 1627*)</td>
<td>Einbruchhemmende Fenster/Türen, Abschlüsse (ab Widerstandsklasse 2)</td>
<td>1999-04</td>
</tr>
<tr>
<td>(DIN 18106*)</td>
<td>Einbruchhemmende Gitter</td>
<td>2003-09</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN 18250</td>
<td>Schlosser - Einsteckschlosser für Feuerschutz- und Rauchschutztüren (Einbruchhemmende Eigenschaften)</td>
<td>2006-09</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN 18251</td>
<td>Einsteckschlosser für Türen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Teil 1: Einsteckschlosser für gefälzte Türen</td>
<td>2002-07</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Teil 2: Einsteckschlosser für Rohrrahmentüren</td>
<td>2002-11</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>- Teil 3: Einsteckschlosser als Mehrfachverriegelungen</td>
<td>2002-11</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN 18252</td>
<td>Profilzylinder für Türschlosser</td>
<td>2006-12</td>
</tr>
<tr>
<td>(DIN 18252*)</td>
<td>Profilzylinder für Türschlosser</td>
<td>1999-09</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN 18257</td>
<td>Schutzbeschläge</td>
<td>2015-06</td>
</tr>
<tr>
<td>DIN EN 356</td>
<td>Angriffshemmende Verglasungen (Durchwurf und Durchbruch)</td>
<td>2000-02</td>
</tr>
<tr>
<td>(DIN 52290 T 3*)</td>
<td>Prüfung auf durchbruchhemmende Eigenschaften</td>
<td>1984-06</td>
</tr>
<tr>
<td>(DIN 52290 T 4*)</td>
<td>Prüfung auf durchwurffhemmende Eigenschaften</td>
<td>1988-11</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Normen wurden ersetzt durch oben genannte Ausgabe

Bezugsquelle:
Beuth-Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin
Internet: [www.beuth.de](http://www.beuth.de)
Hinweise zur fachgerechten Montage finden sich auch in folgenden Richtlinien:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Richtlinie</th>
<th>Titel</th>
<th>Ausgabedatum</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>VdS 2537-1</td>
<td>VdS-Richtlinie für mechanische Sicherungseinrichtungen; Planung und Einbau; Teil 1: Anforderungen für Haushalte</td>
<td>2005-09</td>
</tr>
<tr>
<td>VdS 2537-2</td>
<td>VdS-Richtlinie für mechanische Sicherungseinrichtungen; Planung und Einbau; Teil 2: Montagehinweise und Beispiele für Haushalte</td>
<td>2005-09</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Bezugsquelle:
VdS Schadenverhütung GmbH, Amsterdamer Straße 172 – 174, 50735 Köln
Internet: [www.vds.de](http://www.vds.de)
ANHANG 3

VERZEICHNIS DER ANERKANNTEN SCHULUNGSANBIETER ZUM BUNDESEINHEITLICHEN PFLICHTENKATALOG

für Errichterunternehmen von Mechanischen Sicherungseinrichtungen

(Stand: Juni 2018)

Sachliche Zuständigkeit für die Durchführung des Aufnahmeverfahrens:
Das Landeskriminalamt des jeweiligen Bundeslandes

Sachliche Zuständigkeit für die Erstellung des Pflichtenkataloges:
Bayerisches Landeskriminalamt – Sachgebiet 513 Prävention – Arbeitsbereich Sicherheitstechnische Prävention,
Maillingerstraße 15, 80636 München

Redaktion:
Bayerisches Landeskriminalamt – SG 513 – 80636 München, im Auftrag der Zentralen Geschäftsstelle
Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart

Herausgeber:
Die Herausgabe des Herstellerverzeichnisses erfolgt im Auftrag der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK),
Zentrale Geschäftsstelle (ZGS) beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Stuttgart.
SCHULUNGSANBIETER GRUNDSCHULUNG

Folgende Schulungsanbieter werden vom Bayerischen Landeskriminalamt für die Grundschulung (Ziffer 3.1.7 Pflichtenkatalog für Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungsseinrichtungen) anerkannt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Anbieter</th>
<th>Anschrift</th>
<th>Kontakt</th>
<th>Internet</th>
<th>Schulungsorte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>ABUS August Bremicker u. Söhne KG</td>
<td>Heimstraße 32, 56479 Rehe</td>
<td>Tel. 02664/508-137 Fax 02664/508-212</td>
<td><a href="mailto:schulungen@abus.de">schulungen@abus.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td><a href="http://www.abus-akademie.de">www.abus-akademie.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>56479 Rehe, 58300 Wetter, 86444 Affing, 09387 Jahnisdorf</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Aug. Winkhaus GmbH &amp; Co.KG</td>
<td>August-Winkhaus-Straße 31, 48291 Telgte</td>
<td>Tel. 02504 / 921-369 Fax 02504 / 921-305</td>
<td><a href="http://www.winkhaus.de">www.winkhaus.de</a></td>
<td>48231 Telgte und 98617 Meiningen</td>
</tr>
<tr>
<td>Berufsbildungszentrum / Akademie der Handwerkskammer Magdeburg</td>
<td>Harzburger Straße 13, 39118 Magdeburg</td>
<td>Tel. 0391/6268-111 Fax 0391/6248-160</td>
<td><a href="http://www.bbz-bildung.de">www.bbz-bildung.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>BSD Service GmbH</td>
<td>Steinhof 63, 40699 Erkrath</td>
<td>Tel. 0211/291409-0 Fax 0211/291409-19</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Deutsche Metallbau Akademie Inh. Walter Heinrichs e.K.</td>
<td>Siemensstraße 13, 52152 Simmerath</td>
<td>Tel.: 02473/87441 Fax.: 02473/68314</td>
<td><a href="http://www.deutsche-metallbau-akademie.de">www.deutsche-metallbau-akademie.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td><a href="mailto:info@deutsche-metallbau-akademie.de">info@deutsche-metallbau-akademie.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Schulungsort: Simmerath</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen</td>
<td>Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen</td>
<td>Tel. 05621/7919-60 Fax 05621/7919-89</td>
<td><a href="http://www.leben-">www.leben-</a> Raum-gestaltung.de</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Schulungsort: Bad Wildungen</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fachverband Schreinerhandwerk Bayern</td>
<td>Fürstenrieder Straße 250, 81377 München</td>
<td>Tel. 089 / 545828-14 Fax 089 / 545828-50</td>
<td><a href="http://www.schreiner.de">www.schreiner.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Schulungsort: Südbayern und Nordbayern</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</td>
<td>Danneckerstraße 35, 70182 Stuttgart</td>
<td>Tel. 0711/16441-0 Fax 0711/16441-22</td>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td><a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik Karlsruhe</td>
<td>Otto-Weis-Straße 11, 76189 Karlsruhe</td>
<td>Tel. 0721/98657-21 Fax 0721/98657-23</td>
<td><a href="http://www.fenster-akademie.de">www.fenster-akademie.de</a></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Stand: Juni 2018
| Handwerkskammer-Bildungszentrum (HBZ) Münster | Handwerkskammer des Saarlandes  
Hohenzollernstraße 47 - 49  
66117 Saarbrücken  
Tel. 0681/5809-131  
Fax 0681/5809-222-131  
k.hussung@hwk-saarland.de  
Internet: www.hwk-saarland.de |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Echelmeyerstr. 1 – 2  
48163 Münster  
Tel. 0251/705-4444  
Fax 0251/705-55444  
weiterbildung@hbz-bildung.de  
www.hbz-bildung.de | Handwerkskammer Erfurt  
Fischmarkt 13  
99084 Erfurt  
Tel. 0361/6707-271  
Fax 0361/6707-172  
Internet: www.hwk-erfurt.de |
| Handwerkskammer für Schwaben  
Siebentischstraße 52-58  
86161 Augsburg  
Tel. 0821 3259-1324  
Fax: 0821 3259-21324  
andrei.leporda@hwk-schwaben.de  
Internet: www.hwk-schwaben.de | Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin  
Köpenicker Str. 148/149  
10997 Berlin  
Tel. 030/ 6 95 80 56  
Fax 030/ 69 58 05 98  
Internet: www.seminare.metallinnung.de |
| Handwerkskammer Trier  
Loebrstraße 18  
54292 Trier  
Tel. 0651 / 207 257  
Fax 0651 / 207 285  
Internet: www.hkw-trier.de | ift Rosenheim GmbH  
ift Akademie  
Theodor-Gießl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
Tel. 08031/261-2122  
akademie@ift-rosenheim.de  
Internet: www.ift-akademie.de |
| iBAT – Instituts-Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH  
Heidering 29  
30625 Hannover  
Tel. 0511/26275-75/-77  
Fax 0511/627075-13  
Internet: www.ibat-hannover.de | Landesfachverband Holz und Kunststoff Rheinland-Pfalz  
Hoovelstraße 19  
56073 Koblenz  
Tel. 0261/94740-0  
Fax 0261/94740-20  
*
| PfB – Prüfzentrum für Bauelemente  
Lackermannweg 24  
83071 Stephanskirchen/Kragling  
Tel. 08036/674947-0  
Fax 08036/674947-28  
info@pfb-rosenheim.de  
Internet: www.pfb-rosenheim.de  
Schulungsort: Stephanskirchen | Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Brandenburg  
Otto-Erich-Str. 11 - 13  
14482 Potsdam  
Tel. 0331/719091  
Fax 0331/719092  
schulung-brandenburg@tischler.de  
Internet: www.tischlerhandwerk-brandenburg.de |
| QSN Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord e.V. (Geschäftsstelle)  
Albert-Schweitzer-Ring 10  
22045 Hamburg  
Tel. 040/66 86 540  
Fax 040/66 86 54 86  
Internet: www.qsn-einbruchschutz.de | **Aufnahmeverfahren für Mechanik-Errichter – Anhang 3 zum Pflichtenkatalog Mechanik**  
Stand: Juni 2018  

3/8
### SCHULUNGSANBIETER AUFBAUSCHULUNG

(ZUSATZQUALIFIKATION FÜR DIE NACHRÜSTUNG VON FENSTERBESCHLÄGEN)

Folgende Schulungsanbieter werden vom Bayerischen Landeskriminalamt für die Aufbauschulung (Ziffer 3.1.7 Pflichtenkatalog für Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen) anerkannt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulungsanbieter</th>
<th>Adresse</th>
<th>Telefon</th>
<th>Fax</th>
<th>Internet</th>
<th>Schulungsorte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Berufsbildungszentrum / Akademie der Handwerkskammer Magdeburg</td>
<td>Harzburger Straße 13  39118 Magdeburg</td>
<td>0391/6268-111</td>
<td>0391/6248-160</td>
<td><a href="http://www.bbz-bildung.de">www.bbz-bildung.de</a></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Hinweis:**
Die Schulungsanbieter führen teilweise eine Vielzahl von Seminaren und Schulungen durch, wobei im Rahmen des Aufnahmeverfahrens nur die Schulungen und Seminare anerkannt werden, welche die vom Bayerischen Landeskriminalamt vorgegebenen Schulungsinhalte berücksichtigen. Bei den angegebenen Schulungsorten handelt es sich um die bevorzugten Schulungsorte. Auch andere Schulungsorte sind möglich.
### Aufnahmeverfahren für Mechanik-Errichter – Anhang 3 zum Pflichtenkatalog Mechanik

Stand: Juni 2018

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kommission Polizeiliche Kriminalprävention</th>
<th>Pflichtenkatalog für Mechanik-Errichter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>BSD Service GmbH</td>
<td>Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen</td>
</tr>
<tr>
<td>Steinhof 63, 40699 Erkrath</td>
<td>Kreuzstraße 108 – 110, 44137 Dortmund</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0211/291409-0</td>
<td>Tel. 0231/912010-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0211/291409-19</td>
<td>Fax 0231/912010-10</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Internet: <a href="http://www.tischler.nrw">www.tischler.nrw</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><a href="http://www.wohnen-sie-sicher.de">www.wohnen-sie-sicher.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Schulungsort: Dortmund</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen</th>
<th>Fachverband Schreinerhandwerk Bayern - Schreinerakademie Bayern -</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Auf der Roten Erde 9, 34537 Bad Wildungen</td>
<td>Fürstenrieder Straße 250, 81377 München</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 05621/7919-60</td>
<td>Tel. 089 / 545828-14</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 05621/7919-89</td>
<td>Fax. 089 / 545828-50</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.leben-raum-gestaltung.de">www.leben-raum-gestaltung.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner.de">www.schreiner.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsort: Bad Wildungen</td>
<td>Schulungsorte: Südbayern und Nordbayern</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</th>
<th>Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und Fassadentechnik Karlsruhe</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Danneckerstraße 35, 70182 Stuttgart</td>
<td>Otto-Wels-Straße 11, 76189 Karlsruhe</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 07156/301-0</td>
<td>Tel. 0721/98657-21</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 07156/301-441</td>
<td>Fax 0721/98657-23</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.fenster-akademie.de">www.fenster-akademie.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Gretsch Unitas GmbH Baubeschläge</th>
<th>Handwerkskammer-Bildungszentrum (HBZ) Münster</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Johann-Maus-Straße 3, 71254 Ditzingen</td>
<td>Echelmeyerstr. 1 – 2, 48163 Münster</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 07156/301-0</td>
<td>Tel. 0251/705-4444</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 07156/301-441</td>
<td>Fax 0251/705-55444</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.g-u.com/aktuelles/seminare-">www.g-u.com/aktuelles/seminare-</a></td>
<td><a href="mailto:weiterbildung@hbz-bildung.de">weiterbildung@hbz-bildung.de</a></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>schulungen/seminarprogramm.html</td>
<td>www hbz-bildung.de</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>---</td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsorte: Ditzingen, Velbert</td>
<td></td>
<td>---</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Handwerkskammer des Saarlandes</th>
<th>Handwerkskammer Trier</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hohenzollernstraße 47 - 49, 66117 Saarbrücken</td>
<td>Loebstraße 18, 54292 Trier</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0681/5809-131</td>
<td>Tel. 0651 / 207 257</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0681/5809-222-131</td>
<td>Fax 0651 / 207 285</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:k.hussung@hwk-saarland.de">k.hussung@hwk-saarland.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.hwk-trier.de">www.hwk-trier.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.hwk-saarland.de">www.hwk-saarland.de</a></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| iBAT – Instituts-Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH | |  |
| Heidering 29, 30625 Hannover                | ift Rosenheim GmbH                            |  |
| Tel. 0511 / 26275-75/-77                   | ift Akademie                                  |  |
| Fax 0511 / 627075-13                       | Theodor-Gietl-Straße 7-9, 83026 Rosenheim     |  |
| Internet: <a href="http://www.ibat-hannover.de">www.ibat-hannover.de</a>             | Tel. 08031/261-2122                           |  |
|                                           | <a href="mailto:akademie@ift-rosenheim.de">akademie@ift-rosenheim.de</a>                     |  |
|                                           | Internet: <a href="http://www.ift-akademie.de">www.ift-akademie.de</a>                 |  |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin</th>
<th>Landesfachverband Holz und Kunststoff Rheinland-Pfalz</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Köpenicker Str. 148/149 10997 Berlin</td>
<td>Hoevelstraße 19 56073 Koblenz</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 030/6 95 80 56</td>
<td>Tel. 0261/9 4740-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 030/69 58 05 98</td>
<td>Fax 0261/9 4740-20</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.seminare.metallinnung.de">www.seminare.metallinnung.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.pfb-rosenheim.de">www.pfb-rosenheim.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Brandenburg</th>
<th>PFB – Prüfzentrum für Bauelemente</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Otto-Erich-Str. 11 - 13 14482 Potsdam</td>
<td>Lackermannweg 24 83071 Stephanskirchen/Kragling</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0331/719091</td>
<td>Tel. 08036/674947-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0331/719092</td>
<td>Fax 08036/674947-28</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:schulung-brandenburg@tischler.de">schulung-brandenburg@tischler.de</a></td>
<td><a href="mailto:info@pfb-rosenheim.de">info@pfb-rosenheim.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.tischlerhandwerk-brandenburg.de">www.tischlerhandwerk-brandenburg.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.pfb-rosenheim.de">www.pfb-rosenheim.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>QSN Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord e.V. (Geschäftsstelle)</th>
<th>Schirrmacher Sicherheitstechnik GmbH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Albert-Schweitzer-Ring 10 22045 Hamburg</td>
<td>Schulungszentrum der Schirrmacher Unternehmensgruppe</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 040/66 86 540</td>
<td>Karl-Benz-Str. 8 51588 Nümbrecht</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 040/66 86 54 86</td>
<td>Tel. 0 2293 / 81615-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.qsn-einbruchschutz.de">www.qsn-einbruchschutz.de</a></td>
<td><a href="mailto:info@schirrmacher-sicherheitstechnik.de">info@schirrmacher-sicherheitstechnik.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Internet: <a href="http://www.schirrmacher-sicherheitstechnik.de">www.schirrmacher-sicherheitstechnik.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>SIEGENIA-AUBI KG</th>
<th>SIEGENIA-AUBI Sicherheits-Service GmbH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Industriestraße 1 - 3 57234 Wilnsdorf</td>
<td>Am Weiher 54421 Reinsfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0271/3931-635</td>
<td>Tel. 06503/917-430</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0271/3931-77635</td>
<td>Fax 06503/917-425</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:trainings.advance@siegenia.com">trainings.advance@siegenia.com</a></td>
<td><a href="mailto:trainings.advance@siegenia.com">trainings.advance@siegenia.com</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.advance.siegenia.com">www.advance.siegenia.com</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.advance.siegenia.com">www.advance.siegenia.com</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsort: Wilnsdorf</td>
<td>Schulungsort: Reinsfeld</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Hinweis:
Um als Errichterunternehmen auch für die Montage von verdeckt liegenden, einbruchhemmenden Fensterbeschlägen anerkannt zu werden, muss zumindest der handwerkliche Betriebsleiter an einer zusätzlichen Schulung (Aufbauschulung) teilgenommen haben.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Adressennachweis ist die Teilnahme an der Grundschulung. Die alleinige Teilnahme an der Aufbauschulung genügt nicht.
SCHULUNGSANBIETER FORTBILDUNG

Folgende Schulungsanbieter werden vom Bayerischen Landeskriminalamt für die Fortbildung (Ziffer 4.8 Pflichtenkatalog für Errichterunternehmen von mechanischen Sicherungseinrichtungen) anerkannt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Schulungsanbieter</th>
<th>Anbieter</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>ABUS</strong></td>
<td>August Bremicker u. Söhne KG</td>
</tr>
<tr>
<td>Heimstraße 32</td>
<td>56479 Rehe</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 02664/508-137</td>
<td>Fax 02664/508-212</td>
</tr>
<tr>
<td><a href="mailto:schulungen@abus.de">schulungen@abus.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.abus-akademie.de">www.abus-akademie.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsorte: 56479 Rehe, 58300 Wetter,</td>
<td>86444 Affing, 09387 Jahnsdorf</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>BSD Service GmbH</strong></td>
<td>Steinhof 63</td>
</tr>
<tr>
<td>40699 Erkrath</td>
<td>Tel. 0211/291409-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0211/291409-19</td>
<td>Internet: <a href="http://www.abus-akademie.de">www.abus-akademie.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsorte: 56479 Rehe, 58300 Wetter,</td>
<td>86444 Affing, 09387 Jahnsdorf</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.</strong></td>
<td>Hopmannstraße 2</td>
</tr>
<tr>
<td>53177 Bonn</td>
<td>Tel. 0228/95210-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0228/95210-10</td>
<td>Internet: <a href="http://www.abus-akademie.de">www.abus-akademie.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsorte: 56479 Rehe, 58300 Wetter,</td>
<td>86444 Affing, 09387 Jahnsdorf</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen</strong></td>
<td>Kreuzstraße 108 – 110</td>
</tr>
<tr>
<td>44137 Dortmund</td>
<td>Tel. 0231/912010-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0231/912010-10</td>
<td>Internet: <a href="http://www.tischler.nrw">www.tischler.nrw</a></td>
</tr>
<tr>
<td><a href="http://www.wohnen-sie-sicher.de">www.wohnen-sie-sicher.de</a></td>
<td>Schulungsort: Dortmund</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen</strong></td>
<td>Auf der Roten Erde 9</td>
</tr>
<tr>
<td>34537 Bad Wildungen</td>
<td>Tel. 05621/7919-60</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 05621/7919-89</td>
<td>Internet: <a href="http://www.leben-raum-gestaltung.de">www.leben-raum-gestaltung.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsort: Bad Wildungen</td>
<td><strong>Fachverband Schreinerhandwerk Bayern - Schreinerakademie Bayern</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fachverband Leben Raum Gestaltung Hessen</strong></td>
<td>Fürstenrieder Straße 250</td>
</tr>
<tr>
<td>34537 Bad Wildungen</td>
<td>81377 München</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 05621/7919-60</td>
<td>Tel. 089 / 545828-14</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 05621/7919-89</td>
<td>Fax. 089 / 545828-50</td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.leben-raum-gestaltung.de">www.leben-raum-gestaltung.de</a></td>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner.de">www.schreiner.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Schulungsort: Rutesheim</td>
<td>Schulungsort: Südbayern und Nordbayern</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</strong></td>
<td>Danneckerstraße 35</td>
</tr>
<tr>
<td>70182 Stuttgart</td>
<td>Tel. 0711/1 64 41-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0711/1 64 41-22</td>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</strong></td>
<td>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</td>
</tr>
<tr>
<td>70182 Stuttgart</td>
<td>Tel. 0711/1 64 41-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0711/1 64 41-22</td>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und</strong></td>
<td>Otto-Wels-Straße 11</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</strong></td>
<td>76189 Karlsruhe</td>
</tr>
<tr>
<td>70182 Stuttgart</td>
<td>Tel. 0711/1 64 41-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0711/1 64 41-22</td>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und</strong></td>
<td>Otto-Wels-Straße 11</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fhördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</strong></td>
<td>76189 Karlsruhe</td>
</tr>
<tr>
<td>70182 Stuttgart</td>
<td>Tel. 0711/1 64 41-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0711/1 64 41-22</td>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gewerbliche Akademie für Glas-, Fenster- und</strong></td>
<td>Otto-Wels-Straße 11</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Fördergesellschaft Schreinerhandwerk m.b.H.</strong></td>
<td>76189 Karlsruhe</td>
</tr>
<tr>
<td>70182 Stuttgart</td>
<td>Tel. 0711/1 64 41-0</td>
</tr>
<tr>
<td>Fax 0711/1 64 41-22</td>
<td><a href="mailto:info@schreiner-bw.de">info@schreiner-bw.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Internet: <a href="http://www.schreiner-bw.de">www.schreiner-bw.de</a></td>
<td>Schulungsort: 71277 Rutesheim</td>
</tr>
<tr>
<td>Handwerkskammer-Bildungszentrum (HBZ) Münster</td>
<td>Handwerkskammer des Saarlandes</td>
</tr>
<tr>
<td>---------------------------------------------</td>
<td>----------------------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>Echelmeyerstr. 1 – 2 48163 Münster</td>
<td>Hohenzollernstraße 47 - 49 66117 Saarbrücken</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0251/705-4444 Fax 0251/705-54444 <a href="mailto:weiterbildung@hbz-bildung.de">weiterbildung@hbz-bildung.de</a> <a href="http://www.hbz-bildung.de">www.hbz-bildung.de</a></td>
<td>Tel. 0681/5809-131 Fax 0681/5809-222-131 <a href="mailto:k.hussung@hwk-saarland.de">k.hussung@hwk-saarland.de</a> Internet: <a href="http://www.hwksaarland.de">www.hwksaarland.de</a></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Handwerkskammer Trier</th>
<th>iBAT – Instituts-Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Loebstraße 18 54292 Trier</td>
<td>Heidering 29 30625 Hannover Tel. 0511/26275-75/-77 Fax 0511/627075-13 Internet: <a href="http://www.ibat-hannover.de">www.ibat-hannover.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0651 / 207 257 Fax 0651 / 207 285 Internet: <a href="http://www.hwk-trier.de">www.hwk-trier.de</a></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Innung für Metall- und Kunststofftechnik Berlin</th>
<th>ift Rosenheim GmbH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Köpenicker Str. 148/149 10997 Berlin</td>
<td>ift Akademie Theodor-Giell-Straße 7-9 83026 Rosenheim Tel. 08031/261-2122 <a href="mailto:akademie@ift-rosenheim.de">akademie@ift-rosenheim.de</a> Internet: <a href="http://www.ift-akademie.de">www.ift-akademie.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 030/ 6 95 80 56 Fax 030/ 69 58 05 98 Internet: <a href="http://www.seminare.metallinnung.de">www.seminare.metallinnung.de</a></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Landesfachverband Holz und Kunststoff Rheinland-Pfalz</th>
<th>Landesinnungsverband des Tischlerhandwerks Brandenburg</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hoevalstraße 19 56073 Koblenz</td>
<td>Otto-Erich-Str. 11 - 13 14482 Potsdam Tel. 0331/719091 Fax 0331/719092 <a href="mailto:schulung-brandenburg@tischler.de">schulung-brandenburg@tischler.de</a> Internet: <a href="http://www.tischlerhandwerk-brandenburg.de">www.tischlerhandwerk-brandenburg.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0261/94740-0 Fax 0261/94740-20</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>PfB – Prüfzentrum für Bauelemente</th>
<th>QSN Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord e.V. (Geschäftsstelle)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Lackermannweg 24 83071 Stephanskirchen/Kragling</td>
<td>Albert-Schweitzer-Ring 10 22045 Hamburg Tel. 040/66 86 540 Fax 040/66 86 54 86 Internet: <a href="http://www.qsn-einbruchschutz.de">www.qsn-einbruchschutz.de</a></td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 08036/674947-0 Fax 08036/674947-28 <a href="mailto:info@pfb-rosenheim.de">info@pfb-rosenheim.de</a> Internet: <a href="http://www.pfb-rosenheim.de">www.pfb-rosenheim.de</a> Schulungsort: Stephanskirchen</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>SIEGENIA-AUBI KG</th>
<th>SIEGENIA-AUBI Sicherheits-Service GmbH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Industriestraße 1 - 3 57234 Wilnsdorf</td>
<td>Am Weiher 54421 Reinsfeld Tel. 06503/917-430 Fax 06503/917-425 <a href="mailto:trainings.advance@siegenia.com">trainings.advance@siegenia.com</a> Internet: <a href="http://www.advance.siegenia.com">www.advance.siegenia.com</a> Schulungsort: Reinsfeld</td>
</tr>
<tr>
<td>Tel. 0271/3931-635 Fax 0271/3931-77635 <a href="mailto:trainings.advance@siegenia.com">trainings.advance@siegenia.com</a> Internet: <a href="http://www.advance.siegenia.com">www.advance.siegenia.com</a> Schulungsort: Wilnsdorf</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Eine Handreichung für Errichterunternehmen

ANWENDUNGS-MANUAL
FÜR DAS ERRICHTER-GÜTESIEGEL


Errichterunternehmen, die nicht in dem jeweiligen Adressnachweis gelistet werden, dürfen das Siegel sowie einzelne Bestandteile des Siegels, die Wortmarke KEINBRUCH und die Abbildung des Polizeisterns nicht verwenden.

DAS GÜTESIEGEL

Eine Handreichung für Errichterunternehmen

DAS GÜTESIEGEL


Errichterunternehmen, die nicht in dem jeweiligen Adressnachweis gelistet werden, dürfen das Siegel sowie einzelne Bestandteile des Siegels, die Wortmarke KEINBRUCH und die Abbildung des Polizeisterns nicht verwenden.

MINDESTHÖHE

Es ist sicherzustellen, dass das Gütesiegel eine Mindesthöhe von 3 cm einnimmt. Nur so ist die Lesbarkeit der diversen Siegelelemente garantiert.

Beispiel: Bayerisches Landeskriminalamt Adressnachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen
Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für Videoüberwachungsanlagen des Hessischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

Der korrekte Einsatz der Gütesiegel ist zwingend zu beachten!

Das Gütesiegel darf nur proportional in seiner Größe verändert werden. Verzerrungen sind zwingend zu vermeiden.

Wichtig ist, dass keine Änderungen an den Farben oder den Schriften vorgenommen werden!

Das Gütesiegel darf nur in der vorgegebenen Variante verwendet werden. Es dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Auch eine auszugsweise Darstellung ist nicht gestattet.
Als gelistetes Errichterunternehmen können Sie auf Ihrer Website auf die Listung im polizeilichen Adressnachweis hinweisen. Dazu können Sie das Linkbanner auf der eigenen Website einbauen. **Wichtig:** Sie müssen das Banner zwingend auf folgende URL verlinken: [http://www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)

Das Banner steht in folgenden Größen zur Verfügung:

- 902 px x 210 px
- 728 px x 162 px
- 468 px x 114 px

Wie Sie die Bannerdaten anfordern können, erfahren Sie im Punkt „Daten anfordern“. Im Gegenzug werden Sie von uns für die Dauer Ihrer Linkplatzierung unter [http://www.k-einbruch.de/kooperationen](http://www.k-einbruch.de/kooperationen) mit einem Gegenlink aufgenommen. Die Verlinkung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. Hierzu benötigen wir im Anschluss an Ihre realisierte Verlinkung Ihr Logo in der Auflösung von Mindestbreite 450 Pixel und 72 dpi sowie die gewünschte Ziel-URL für den Gegenlink. Dieses schicken Sie bitte per E-Mail an [partner@k-einbruch.de](mailto:partner@k-einbruch.de)
ÜBERGANGSREGELUNG FÜR BEREITS GEDRUCKTE MEDIEN

Die Verwendung der nachfolgenden Formulierung als Fließtext bei gleichbleibender Schriftart und Schriftgröße ist übergangsweise weiterhin zulässig (Vorgaben des „alten“ Pflichtenkataloges, Stand 2008):

Firma ... ist/Meine Firma ist/Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des Landeskriminalamtes ... 

Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal)polizeilichen Beratungsstelle.

» Ergänzungen und Weglassungen sind unzulässig.
» Für Firmen, deren Zweigstellen nicht alle im Errichternachweis stehen, gilt folgende Formulierung: Firma ..., Zweigstelle ... ist aufgenommener ...
» Die Begriffe Landeskriminalamt und/oder (Kriminal)polizeiliche Beratungsstelle dürfen optisch nicht hervorgehoben werden.
» Mit dem Begriff „Polizei“ und/oder mit Symbolen, Signets oder Marken der Polizei darf nicht geworben werden.

DATEN ANFORDERN


Nachdem Ihre Listung geprüft und als positiv bewertet wurde, erhalten Sie die Bild- bzw. Bannerdaten und können diese beliebig in Ihren Printprodukten einsetzen bzw. auf Ihrer Website platzieren.

Bitte beachten Sie die Übergangsregelung für bereits gedruckte Medien!
Die Premiumpartner der Kampagne K-EINBRUCH unterstützen uns, indem sie sich finanziell an verschiedenen Werbemaßnahmen beteiligen und die Initiative dadurch bekannt machen. Die Polizeiliche Kriminalprävention bewirbt die Premiumpartner dafür prominent auf der K-EINBRUCH-Website bzw. nennt sie als Partner bei den jeweiligen Maßnahmen.

Aufgenommen werden können
» Herstellerfirmen, die in den Herstellerverzeichnissen des Bayerischen Landeskriminalamts gelistet sind,
» Errichterunternehmen, die in einem Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen, für Überfall- und Einbruchmeldeanlagen oder für Videoüberwachungsanlagen gelistet sind, sowie

Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Harald Schmidt: Harald.Schmidt4@polizei.bwl.de

Errichterunternehmen, die nicht in dem jeweiligen Adressnachweis gelistet werden, dürfen das Siegel sowie einzelne Bestandteile des Siegels, die Wortmarke KEINBRUCH und die Abbildung des Polizeisterns nicht verwenden.

Weitere Nutzungsmöglichkeiten für die beiden deutschen Markeneintragungen 302012006966 KEINBRUCH (Wortmarke) und 302012006967 KEINBRUCH (Wort-/Bildmarke) bestehen nicht und werden bei Zuwiderhandlungen von der Zentralen Geschäftsstelle Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes im Auftrag des Markeninhabers des Innenministeriums Baden-Württemberg rechtlich verfolgt.
Bitte beachten Sie bei Printprodukten das Belegexemplar!

ANWENDUNGS-MANUAL FÜR DAS ERRICHTER-GÜTESIEGEL
Eine Handreichung für Errichterunternehmen 7/7

BELEGEXEMPLAR
Beim Einsatz des Gütesiegels auf Printprodukten ist unaufgefordert ein Belegexemplar an die Zentrale Geschäftsstelle zu übersenden.

HERAUSGEBER
Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
Zentrale Geschäftsstelle
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart

info@polizei-beratung.de
0711/5401-2062

Stand: 08/2017